

Herr Wollenhaupt spielte  
Ersten Satz des Militair-Concerts  
für Violine von Lipinski

Spiele große Geschick in dem allseitig  
geübten mit seiner Stärke überströmenden  
Ausführung dieses Concerts. J. M.

Herr Limenez spielte Adagio  
und Rondo zum Violin-Concerts  
J. d. von David.

Spiele mit vieler Feinheit, bei  
dem Mangel in Politer des Tons  
J. M.

Herr von Hotten spielte Adagio  
und Finale aus der Cdur-Sonate  
für Pf. von Beethoven

Spiele sehr, es fehlte aber noch  
an Vollendung indem er  
nicht überall vorbringt. J. M.

Fräulein Zeck spielte Präludium  
und Fuge aus Cdur aus dem wohltem-  
perierten Clavier von Seb. Bach.

Verdient die größte Anerkennung  
durch den überall in ausdrücklicher  
der Feingebildeten. J. M.

Herr Bethke spielte den ersten  
Satz zum Violin-Concerts aus Cdur  
von L. Spohr.

Spiele sehr gut, es fehlte aber noch  
an der nötigen Ausdauer die  
jedem Concertisten noch mehr zu  
bemerken. J. M.

Herr Niemann spielte Allegro  
aus der Phantasie für m. für  
Pf. von Mendelssohn.

Spiele für seine jugendlichen Jahre  
sehr gut, es zeigt tüchtigste Studien.  
J. M.

Herr Schrimpf spielte zwei  
Violin-Studen von Fiorillo.

Mit jugendlicher Frische und guter  
Ausführung - das Lächeln ist es  
selbst. J. M.

Herr Kellner spielte Violin-Varia-  
tionen über ein Thema von Mozart comp.  
von David.

Spiele mit gutem Vortrag und Harmonik  
besonders auf der 9. Seite.  
J. M.